

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 14. März 2013,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.32 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Bernd Sienknecht

2. stellv. Bürgermeister

Uwe Tödt

Gemeindevertreter

Peter Uhl

Bernhard Kalcher

Matthias Baldes

Sven Bareiß

Herta Frahm

Heinrich Schmidt

Raimer Kläschen

Uwe Kolb

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Manfred Trompf

Martina Kalina

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer

Peter Klarmann

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Peter Gottmann

Helmut Pohl

Britta Röschmann

Hans-Georg Volquardts

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 04.03.2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2012
4. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Osterröfeld GV1-1/2013
5. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung GV1-2/2013
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung GV1-3/2013
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung bzw. Anpassung der Zuschussrichtlinien für die örtlichen Vereine und Verbände GV1-4/2013
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an das Autonome Frauenhaus Rendsburg e. V. für Fußbodenbeläge GV1-5/2013
9. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von erhaltenen Spenden GV1-6/2013
10. Sachstandsbericht über die geplante Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände
11. Beratung und Beschlussfassung über das Leitprojekt "Beleuchtung der Hochbrücke" der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg GV1-7/2013
12. Sachstandsbericht über die Entwicklung des planerischen Konzeptes für den Bebauungsplan Nr. 35 "Gewerbeareal am Kreisel (K 75/ K 76)"
13. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 36 "Rückwärtige Wohnbebauung am Kamp" (Aufstellungsbeschluss) GV1-8/2013
14. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer anteiligen Bürgschaft für "Altdarlehen" der NHKC GmbH (jetzt Rendsburg Port Authority) GV1-9/2013
15. Beratung und Beschlussfassung über die Dachsanierung des Archives/Jugendfeuerwehr GV1-10/2013
16. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
17. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|-------------|
| 18. | Personalangelegenheiten | GV1-11/2013 |
| 19. | Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Bürgschaftserklärung für eine Darlehensaufnahme der Rendsburg Port Authority GmbH | GV1-12/2013 |
| 20. | Grundstücksangelegenheiten | |
| 20.a | Beratung und Beschlussfassung über die Veräußerung eines Gewerbegrundstücks in der Werner-von-Siemens-Straße | GV1-13/2013 |
| 20.b | Beratung und Beschlussfassung über die Einräumung eines Erbbaurechtes für ein Grundstück am neuen Kreisel / Grüner Kamp | GV1-14/2013 |
| 21. | Verschiedenes | |

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 18 bis 21 in nicht öffentlicher Sitzung, da berechtigte Interessen Einzelner es fordern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2012

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 06.12.2012 erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Osterröfeld

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl des Herrn Thomas Reicher zum Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Osterröfeld.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterröfeld und ihrer Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung bzw. Anpassung der Zuschussrichtlinien für die örtlichen Vereine und Verbände

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Förderungsgrundsätze für Jugendpflegefahrten/Projektförderung dahingehend zu ändern, dass Jugendpflegefahrten örtlicher Vereine und Verbände mit jeweils 10,- Euro pro Tag und Teilnehmer einschließlich der Betreuer gefördert werden. Der vorgelegten 2. Änderung der Zuschussrichtlinien der Gemeinde Osterröfeld wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Förderverein des Autonomen Frauenhauses Rendsburg e.V. für Fußbodenbeläge

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag des Fördervereins des Autonomen Frauenhauses Rendsburg e.V. auf Zuschussgewährung für die Erneuerung der Fußbodenbeläge stattzugeben. Es soll ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt werden. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von erhaltenen Spenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die erhaltene Spende der Firma Rolf Petersen GmbH in Höhe von 3.000,- € anzunehmen und die Mittel wie folgt zu verwenden: Ein Teilbetrag in Höhe von 500,- € soll als Zuschuss an die Rendsburger Tafel für eine Fahrzeugreparatur gewährt werden. Der verbleibende Betrag soll wie folgt an die Vereine und Verbände zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche aus hilfsbedürftigen Familien aufgeteilt werden:

Verein/Verband	Betrag
Jugendfeuerwehr	500 €
Freier Jugendtreff	500 €
Betreute Grundschule	250 €
Förderverein der Aukamp Schule / OGS	500 €
Osterrönfelder Turn- und Sportverein	500 €

Die verbleibenden 250,- € sollen für besondere Einzelfälle verwendet werden.

Eine kürzlich von der VR-Immobilien eingegangene Spende in Höhe von 500,- € wird ebenfalls aufgenommen und zur Finanzierung von Aufwendungen im Zusammenhang mit der diesjährigen Aktion Ferienspaß verwendet.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Sachstandsbericht über die geplante Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatzgelände

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass am 27.03.2013 um 16.00 Uhr mit dem beauftragten Planungsbüro Siller und dem Vorstand des OTSV sowie Herrn Knaack als Leiter der Bauverwaltung ein konkretisierendes Planungsgespräch über die Gestaltung der Kunstrasenflächen auf dem Gelände der Sportanlagen stattfinden wird. Gemeindevertreter Peter Uhl äußert den Wunsch, an dem Gespräch teilnehmen zu können. Bürgermeister Sienknecht begrüßt das Interesse.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über das Leitprojekt "Beleuchtung der Hochbrücke" der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, das Projekt

„Lichtkunstwerk Rendsburger Hochbrücke“

als Leitprojekt 2013 der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg anzuerkennen und aus dem Strukturfonds mit einer einmaligen Zuwendung von € 95.000,- zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Sachstandsbericht über die Entwicklung des planerischen Konzeptes für den Bebauungsplan Nr. 35 "Gewerbeareal am Kreisel (K 75/ K 76)"

Bürgermeister Bernd Sienknecht und Bernhard Kalcher als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses informieren die Anwesenden anhand einer Lageplandarstellung über den aktuellen Planungsstand für das Projekt, dass im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes realisiert werden soll. Die Fassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses als nächster Schritt der Bauleitplanung kann und wird erst erfolgen, wenn von den Vorhabenträgern eine komplette Projektbeschreibung und alle relevanten umweltbezogenen Gutachten (u.a. Lärm, Regenentwässerung) vorliegen. Diese werden derzeit von beauftragten Fachbüros erstellt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 36 "Rückwärtige Wohnbebauung am Kamp" (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet der Grundstücke „Am Kamp 12 – 22c“, nördlich der Straße „Am Kamp“ und westlich der Bebauung an der Straße „Am Rönnekamp“, in Osterrönfeld wird der B-Plan Nr. 36 „Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp“ aufgestellt. Es wird das Planungsziel verfolgt, durch Ausweisung eines Wohngebietes die bauplanungsrechtliche Voraussetzung für die Hinterlandbebauung der überplanten Grundstücke zu schaffen. Gleichzeitig sollen Art und Maß der baulichen Nutzung sowie die Lage der privaten Erschließungswege festgelegt werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro Gosch, Schreyer & Partner beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung oder einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.
6. Die Kosten des Verfahrens werden durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages von den Vorhabenträgern übernommen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines entsprechenden städtebaulichen Vertrages zu.
7. Das Verfahren ist erst nach Vorliegen des rechtsverbindlich unterzeichneten Städtebaulichen Vertrages fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: **Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer anteiligen Bürgschaft für "Altdarlehen" der NHKC GmbH (jetzt Rendsburg Port Authority)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Rendsburg Port Authority GmbH (RPA) für folgende Kredite zu:

1. 10.000.000,-- € vom Konsortium Förde Sparkasse und Investitionsbank Schleswig-Holstein für die Hafeninfrastruktur (aufgenommen am 24.09.2008, Laufzeit 20 Jahre, Zinsfestschreibung bis 30.06.2018),
2. 7.000.000,-- € vom Konsortium Förde Sparkasse und Investitionsbank Schleswig-Holstein für die Hafeninfrastruktur (aufgenommen am 24.09.2008, Laufzeit 20 Jahre, Zinsfestschreibung bis 30.06.2018),
3. 7.159.050,-- € vom Konsortium Sparkasse Mittelholstein AG und Volks- und Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG für die Hafensuprastruktur (aufgenommen am 25.01.2012, Laufzeit 10 Jahre, Zinsfestschreibung bis 30.12.2021)

Die Gemeinde Osterrönfeld verbürgt sich durch Ausfallbürgschaften ohne Verzicht auf die Einrede der Vorausklage in Höhe ihres Gesellschaftsanteils an der RPA für 1/3 des jeweiligen Kreditbetrages, somit

zu 1. für	3.333.333,34 €
zu 2. für	2.333.333,33 €
<u>zu 3. für</u>	<u>2.386.350,00 €</u>
Insgesamt	8.053.016,67 €
	=====

Die Bürgschaften enden jeweils mit dem Ablauf der Zinsbindungsfrist der Kredite.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Dachsanierung des Archives/Jugendfeuerwehr

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Dachsanierung über dem Archiv und der Lagerhalle der Jugendfeuerwehr sowie der Rissanierung am Außenmauerwerk der Lagerhalle zu den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von rd. 71.000,- € im Sommer 2013. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Bauausführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeister Bernd Sienknecht berichtet, dass der am 12.01.2013 stattgefundene diesjährige Jahresempfang im Bürgerzentrum wieder als eine gelungene Veranstaltung bezeichnet werden kann.

Für den 15.03.2013 hat er als Bürgermeister zu einer Jugendeinwohnerversammlung eingeladen.

Das für den 16.03.2013 geplante diesjährige „Schietsammeln“ ist witterungsbedingt abgesagt worden.

Abschließend weist er auf das am 27.04.2013 ab 11.00 Uhr stattfindende Dorffest hin, das derzeit intensiv von allen Vereinen und Verbänden vorbereitet wird. Er wünscht sich eine rege Beteiligung der Osterröfelder Einwohnerinnen und Einwohner.

Bernhard Kalcher fragt, wann mit der Fertigstellung des Übergangs Wilhelm-Hartz-Straße / Dorfstraße gerechnet werden kann. Der Bürgermeister geht davon aus, dass die Baumaßnahme bis Ostern abgeschlossen sein wird.

Peter Uhl erinnert an die Anschaffung und Anbringung der Verkehrsspiegel für die Einmündungsbereiche Friedhofsallee und Kanalredder. Der Bürgermeister teilt mit, dass mit der Erledigung der Angelegenheit in Kürze gerechnet werden kann.

TOP 17.: Verschiedenes

Manfred Trompf teilt mit, dass die Osterröfelder Polizei eine weibliche Verstärkung bekommen habe. Die neue Polizistin sei auch Hundeführerin und wird deshalb häufiger mit ihrem Polizeihund durch Osterröfeld gehen.

Bürgermeister Sienknecht weist darauf hin, dass dies die letzte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der Wahlperiode 2008 – 2013 ist. Er dankt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren zum Wohle des Gemeinwesens und der gedeihlichen Entwicklung von Osterröfeld.

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass die Konstituierende Sitzung der am 26.05.2013 zu wählenden neuen Gemeindevertretung am 13.06.2013 stattfinden wird.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.40 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 18 wurde beschlossen, einen Mitarbeiter befristet vom 01.04. bis 30.09.2013 (evtl. auch bis 31.10.2013) für Tätigkeiten auf dem Bauhof und im Freibad als Schwimmmeister einzustellen. Unter Tagesordnungspunkt 19 wurde die anteilige Übernahme einer Ausfallbürgschaft i.H.v.906.666,67 zugunsten der Rendsburg Port Authority GmbH für ein Darlehen in Höhe von 3,4 Mio. EURO beschlossen. Unter Tagesordnungspunkt 20 a wurde die Veräußerung eines Gewerbegrundstücks in der Werner-von-Siemens-Straße 28/30 und unter 20 b die Vergabe eines Grundstücks am neuen Kreisel / Grüner Kamp an die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages beschlossen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.32 Uhr.

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 10.06.2013

Peter Klarmann
(Protokollführung)